

Die gesetzliche Pflegeversicherung bietet nur eine Grundabsicherung

Pflege kostet Geld. Für die Betroffenen kann das schnell teuer werden. Denn die gesetzliche [Pflegeversicherung](#) deckt häufig nur einen Teil der im Pflegefall entstehenden Kosten. Wenn das eigene Einkommen oder die Rücklagen nicht ausreichen, sind die nächsten Angehörigen (Großeltern, Eltern, Kinder) gesetzlich zum Unterhalt verpflichtet.

Sicherheit auch für die Angehörigen

Eine private Pflege-Zusatzversicherung schließt diese Versorgungslücke und schützt damit nicht nur den Versicherten, sondern auch seine Angehörigen vor den finanziellen Folgen. Wer durch Unfall, Krankheit oder im Alter pflegebedürftig wird, erhält aus der Zusatzversicherung je nach Einstufung ein Tagegeld in vereinbarter Höhe.

Pflegeversicherung mit staatlicher Förderung

Der Staat fördert im Rahmen des sogenannten „Pflege-Bahr“ die private Absicherung mit 60 Euro im Jahr bei einem Mindestbeitrag von 15 Euro im Monat. Die Förderung muss jedoch bestimmte Vorgaben erfüllen.

Private Vorsorge mit mehr Flexibilität

Die Alternative ist eine klassische private Pflege-Zusatzversicherung. Diese bietet eine deutlich höhere Flexibilität und kann individuell auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten werden. Der Versicherungsnehmer entscheidet über die tatsächliche Höhe der Absicherung.

Starke Leistungen bei der VGH und den Sparkassen



Für den Fall der Pflegebedürftigkeit sollte man sich finanziell absichern.

In beiden Fällen bieten die VGH Versicherungen und die Sparkassen starke

Lösungen an: Das Produkt VGH PflegeBahr erfüllt alle staatlichen Vorgaben und ist damit voll förderfähig. Der Tarif PflegeFlex hingegen kombiniert eine hohe Flexibilität mit weiteren Vorteilen wie Assistance-Leistungen, Soforthilfe oder Beitragsbefreiung. Weiterführende Informationen erhalten Interessierte in allen VGH Vertretungen und Sparkassen. In einem persönlichen Gespräch wird dort der persönliche Bedarf genau ermittelt und welche Variante hierfür die passende ist.

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808